

Diese Anlage regelt die Beschlussfassung der Mitglieder durch das **Umlaufverfahren**, wenn durch eine ordentliche oder außerordentliche Mitgliederversammlung nach § 11 (1) – (3) aufgrund staatlicher Entscheidungen und Maßnahmen nicht durchgeführt werden können.

Umlaufverfahren

Voraussetzungen:

1. Das Umlaufverfahren kann erst durch den Vorstand aktiviert werden (§ 11(7) g), wenn dieser eine Beschlussvorlage zu einer wichtigen Entscheidung vorlegen muss.
2. Diese Beschlussvorlage nebst Erläuterungen zur Beschlussfassung ist allen stimmberechtigten Mitgliedern mittels Postversand zuzusenden.
3. Zusätzlich enthält das Schreiben eine Abstimmungskarte, einen Kuvert ohne Beschriftung und ein frankiertes Kuvert mit der Vereinsanschrift und dem Name des Mitgliedes.
4. Die Beschlussfassung im Umlaufverfahren ist nur gültig, wenn sich mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder an der Abstimmung beteiligen.

Hinweise zur Abstimmung:

1. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder nach § 6 (5) unserer Satzung.
2. Die ausgefüllte Abstimmkarte ist gefaltet in den beigelegten Umschlag für die Abstimmungsscheine und zu verschließen. Bitte auf diesem Kuvert keine Beschriftung vornehmen.
3. Den Umschlag für die Abstimmungskarte(n) mit dem beiliegenden frankierten und adressierten DinA 5 Kuvert an die Geschäftsstelle HSV Troisdorf zurück schicken.
4. Der Name ist bereits als Absender eingetragen. Dies ist notwendig, damit bei der Auszählung nachvollzogen werden kann, welches stimmberechtigte Mitglied sich an der Abstimmung beteiligt hat und somit, ob das Umlaufverfahren das notwendige **Quorum von 50 %** erfüllt.
5. Der Stichtag für die Rücksendung ist auf der Beschlussvorlage eindeutig genannt. Es gilt das Datum des Poststempels. Antworten, die nach dem Stichtag abgesandt worden sind, werden als ungültige Stimmen gewertet.

Auswertung

1. Die Auswertung der Abstimmungsunterlagen hat spätestens 7 Tage nach dem Stichtag der Stimm-abgabe zu erfolgen.
2. Die Auszählung zur Beschlussfähigkeit hat durch geschäftsführenden und erweiterten geschäftsführenden Vorstand zu erfolgen. Eine Öffnung der Antwortbriefe hat erst durch dieses Gremium zu erfolgen.
3. Beschlussfähigkeit festzustellen und die Beschlussfassungen ist zu protokollieren.
4. Die Bekanntgabe über die Beschlüsse ist in einem Protokoll, wie bei einer Mitgliederversammlung festzuhalten und zu veröffentlichen.